

Frau
Eva Pichler
Selbsthilfegruppe Mobbing
Feuerbachgasse 30 C/31
8020 Graz

Graz, am 15.10.2013
Zwa

**Betrifft: Ihr Mail betreffend Rechtsfreier Raum der Mietervereinigung Steiermark an
Landeshauptmann Mag. Franz Voves vom 9.10.2013**

Sehr geehrte Frau Pichler!

Wir wurden vom Büro des LH Mag. Franz Voves aufgefordert, eine Stellungnahme zu Ihrem Mail abzugeben und treten nunmehr deshalb auch an Sie heran.

Wir sind enttäuscht, wie Sie unseren Verein und die MitarbeiterInnen in sehr negativer Weise betreffend in der sehr berührende Causa Familie Lerch dargestellt haben. Wir haben neben Frau Ulrike Lerch auch Herrn Ernst Lerch stets in zuvorkommender Weise beraten und vertreten. Seit 1980 wurde Herr Ernst Lerch von uns vertreten, seit 1998 auch Frau Ulrike Lerch. Die bisherigen Mieter-Vermieter-Beziehungen waren immer durch viele juristische Interventionen und Vertretungen der Mietervereinigung Steiermark geprägt.

So wurden folgende Verfahren bereits geführt:

A 21/II-K2-270/2001 vom 23.11.2001

A 21/II-K2-416/2002 vom 1.4.2003 ebenfalls Durchführung notwendiger Erhaltungsarbeiten,

A 21/II-K2-12/2002 vom 18.1.2002 ebenfalls Durchführung notwendiger Erhaltungsarbeiten,

A 21/II-K2-533/2001 vom 23.5.2001 ebenfalls Durchführung notwendiger Erhaltungsarbeiten,

A 21/II-K2-012532/2004 vom 14.7.2004 ebenfalls Durchführung notwendiger Erhaltungsarbeiten,

A 21/II-K2-002808/2010 vom 9.1.2013 ebenfalls Durchführung notwendiger Erhaltungsarbeiten,

nunmehr 11 MSch 1/13 k beim BG Graz-West (unterbrochen) – vertreten bis zur Beendigung der Mitgliedschaft.

Auch wurde im Verfahren 2 U 79/09 t eine Zeugenaussage durch eine Juristin der Mietervereinigung Steiermark abgegeben sowie auch in den Verfahren des BG Graz-West zu 107 C 131/09a und 16 C 298/12 w.

An Schriftverkehr können wir Ihnen mitteilen, wurden 24 Schreiben in den letzten zwei Jahren von unseren JuristInnen verfasst, mehrere Eingaben bei Gericht im Verfahren getätigt und zahllose Telefonate mit Frau Ulrike Lerch geführt.

Dies ist unweigerlich ein Zeichen, dass wir stets bemüht waren, das optimalste für unsere Mitglieder Frau Ulrike Lerch und Herrn Ernst Lerch zu tun.

In den Vorjahren ist ebenfalls ausgesprochen reger Schriftverkehr zur Schlichtungsstelle und den früheren Vermietern vorhanden. Dies wird Ihnen auch Frau Ulrike Lerch in einem Gespräch bestätigen können.

Leider ist in den letzten drei Monaten vor Beendigung der Mitgliedschaft von Frau Ulrike Lerch sehr viel an gemeinsamem Vertrauen zerstört worden, da zu den Vorschlägen von uns zur Vertretungen in Verfahren von Seiten Frau Ulrike Lerch uns nahegelegt wurde, **unsere Vertrauenspartner auf anwaltlicher Ebene „zu überdenken“**. Dies ist nur ein Teil davon.

Wissen Sie, wenn man jahrelang verlässlich auf die juristischen fundierten Ratschläge eines Spezialisten baut und dann eine solche Information von einem Mitglied erhält, dass eigentlich uns vertrauen sollte (und dem wir vertrauten) **tut dies in der Seele weh und zerbricht die Vertrauensbasis**. Jeder unserer Mitarbeiter und jede unserer Mitarbeiterinnen hat eine Seele für unsere Mitglieder, denn wir arbeiten nicht – wie Sie darstellen, als „gesetzliche Mietervertretung“. Nein, **wir sind ein gemeinnütziger, nicht auf Gewinn gerichteter Verein** der von den Mitgliedsbeiträgen der **MieterInnen und WohnungseigentümerInnen lebt, die uns vertrauen** und denen – wie gesagt auch wir – vertrauen und für die wir bemüht sind, in jeder Angelegenheit immer unser Bestes zu geben.

Wenn Sie die gesetzliche Vertretung im 3. Räumungsverfahren ansprechen, weisen wir darauf hin, dass wir nach **den gesetzlichen Bestimmungen im Außerstreitverfahren vertreten dürfen**, dazu hat uns die Gesetzgebung ermächtigt, nicht jedoch im streitigen Verfahren – und dahin gehört die **Räumungsklage**.

Dieses Gebiet des streitigen Verfahrens ist **lediglich Anwälten und Notaren vorbehalten** und wird von der Steirischen Rechtsanwaltskammer streng kontrolliert und wurde auch schon strafrechtlich verfolgt.

Wir gehen davon aus, dass wenn Sie sich nochmals mit Frau Ulrike Lerch darüber beraten, die von Ihnen **im Internet kursierenden Anwürfe gegen uns, binnen einer Woche von Ihnen herausgenommen werden**, da diese keinesfalls den nachweislichen Bemühungen unserer Organisation zum Wohle unserer Mitglieder entsprechen.

Frau Lerch wird, wenn Sie in sich geht, wahrscheinlich selbst am besten nachfühlen können, wie diese Beendigung zustande gekommen ist und kennt auch Herrn Ernst Lerch persönlich am genauesten, auch wie er in unserer Landesgeschäftsstelle mit uns und im Besonderen wie von beiden Mitgliedern mit unserer Kollegin beim letzten Ortsaugenschein als Mensch umgegangen wurde.

Vertretungen vor Gericht und vor Schlichtungsstellen gründen auf einer **Vertrauensbasis**, ist diese nicht mehr gegeben – hier auch von Seiten Frau Lerch und Herrn Lerch spürbar gemacht - ist es zur objektiven und natürlich besten Vertretung unbedingt notwendig, eine Beendigung auszusprechen, damit der **Weg für eine Neufindung** – auch der beiden Mitglieder in dieser schwierigen Angelegenheit – möglich ist.

Gesundheitliche Beeinträchtigungen von Frau und Herrn Lerch sind tragisch und müssen natürlich von beiden einer ärztlichen Behandlung zugeführt werden, sollten jedoch von Ihnen nicht wie im Mail beschrieben, voll in der Sache hinter den ehemaligen Mitgliedern stehenden handelnden Personen der Mietervereinigung zugezählt werden, sondern den handelnden **Personen, die zur Auslösung dieser schwierigen, aber nicht ausweglosen Situation von beiden geführt haben**.

In diesem Sinne verbleiben wir, mit den besten Wünschen für unsere ehemaligen Mitglieder für eine deren Wünschen und Möglichkeiten entsprechenden Wohnsituation. Wir teilen zugleich auch mit, dass eine Neuaufnahme nicht mehr ins Auge gefasst werden kann und wir davon ausgehen, dass Sie Ihre Vorwürfe gegen uns nicht weiter aufrecht erhalten.

Insbesondere gehen wir auch davon aus, dass Sie in Hinkunft keine weitere Namensnennungen sowohl unserer MitarbeiterInnen als auch unserer Organisation in diesem Zusammenhang in so abfälliger und nicht der Wahrheit entsprechenden Darstellungen mehr verwenden.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Monika Zwanzger
Mietervereinigung Österreichs
Landesorganisation Steiermark